



Gruuuuunz, grüezi ich bin's wieder, die Lisa vom Waldheim

Nachdem ich Ihnen im Frühling ja nur Schönes erzählt habe, gruuuuuunz, habe ich heute leider viel Trauriges. Aber Siie ich wäre ja nicht die Lisa, wenn ich nicht auch Schönes mitteilen würde... - aber immer schön der Reihe nach.

Also diesen Sommer werde ich ja so schnell nicht vergessen, gruuuuuunz - war der schön und warm.



Die Waldheim-Menschen haben es auch richtig genossen und öfters am Abend grilliert. Siie auf das hat Meiteli auch immer gewartet. Wann immer sie konnte, hat sie etwas gestohlen, manchmal noch heisse Sachen grad vom Grill. Sie ist und bleibt halt unsere Meister-Diebin.

Dann immer noch im Sommer kam Sunny zu uns. Gruuuuuunz ist das ein Lustiger. Als er kam hatte er noch 4 Beine, aber eines davon war eingebunden und er konnte es gar nicht richtig gebrauchen. Er sagte mir einmal, dass sein Bein eben lahm sei und er an der Pfote, weil er nicht aufgepasst habe, eine „kleine“ Wunde hätte. Die Waldheim-



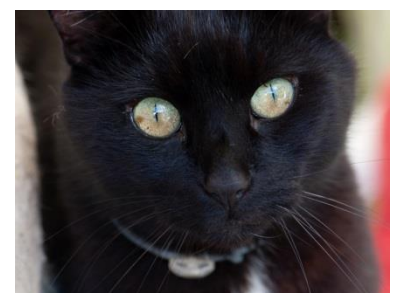
Menschen würden jetzt versuchen die Wunde zu behandeln. Also ich habe ja diese

Wunde nie gesehen, aber und tief. Auf jeden Fall erzählten mir, dass er habe... er musste wieder wieder sah, hatte er nur er könne jetzt noch Strolchi zu spielen. So ist



Hunde haben mir erzählt, diese sei gaaaaanz gross kam Sunny lange nicht mehr raus. Die anderen Hunde Fieber bekommen und die Wunde sich entzündet zum Tierarzt. Als ich Sunny ein paar Tage später noch 3 Beine - gruuuuuunz. Aber er lachte und meinte, schneller laufen und sogleich begann er wieder mit er eben mein Freund, der Sunny.

Eines Tages kam die traurige Sache mit Cerno, dem Katzen-Chef. Siie der Lappi ging doch tatsächlich an die Hauptstrasse runter. Dabei haben wir sooo viel Land und der Wald ist auch ganz nah. Bis jetzt ist noch nie eine Katze an die Hauptstrasse runter. Cerno hat nicht gut aufgepasst und gruuuuuunz da wurde er von einem Auto angefahren. Ein Mann kam es den Waldheim-Menschen zwar melden und Cerno wurde auch in die Klinik



gebracht, aber leider ist er ein paar Tage später gestorben. Das ist mega traurig, denn jetzt haben die Katzen auch keinen Chef mehr.



Erinnern Sie sich an die alte Otiza ? Im letzten Bericht hatte ich noch über sie geschrieben. Siiiie, die ist leider auch nicht mehr bei uns. Im Herbst wurde auch Otiza plötzlich krank und musste zum Tierarzt. Ihre Nieren konnten nach den vielen starken Medikamente nicht mehr richtig arbeiten und nach 2 Tagen entschieden die Waldheim-Menschen, Otiza zu erlösen. Gruuuuuunz das ist sooo traurig, denn wenn

jemand es verdient gehabt hätte noch etwas länger zu leben, dann sicher die Otiza. Wenigstens konnten wir noch ein knappes Jahr zusammen sein.

Siiiie die Waldheim-Menschen Michèle und Mathias haben extra für uns Tiere einen Stand an einem Markt gemacht. Da haben sie Tassen, Karten, Indianerschmuck, Konfitüren und Hundetüchli verkauft - gruuuuunz das ist soooo nett. Mit dem eingenommenen Geld haben sie dann Äpfel gekauft - fein !!



An einem Samstag im Herbst Schweine - gruuuuunz sind die so schön wie ICH. Die waren 2 Jungs und die haben es zwar buddeln sie das Land um. Das mag eine dreckige Nase. Den Jungs ist wenn sie nicht ins Waldheim Tages gegessen worden.... dass sie bei uns sind.



brachte Urs mit dem Auto zwei junge noch weiss und natürlich überhaupt nicht bestimmt nie an der frischen Luft. Es sind auch mit dem Essen, aber viel lieber ich ja nicht so, denn dann hat man immer das egal und sie haben mir erzählt, dass gekommen wären, dann wären sie eines Gruuuuuunz wer macht denn sowas ?? Gut

Ebenfalls neu zu uns gestossen ist die 10 Monate alte Bambi, Hündin. Siiiie, dies ist sooo süss und bereits hat sie sich in Bambi hat eine hervorragende Nase und sie riecht alles viel anderen. Da muss ich natürlich immer aufpassen, dass mir klaut - gruuuuunz, da hört dann der Spass wirklich auf. Aber voll ok.



eine blinde Sunny verliebt. früher als wir Bambi keine Äpfel bisher ist Bambi

Leider sind diesen Herbst auch noch zwei mussten die Waldheim-Menschen das Messi-einfach immer weiter abgenommen. Die Shannon bekam zwar gaaaanz viele irgendwie wollte sie einfach nicht mehr. So dem Tor gelaufen, und kam leider nicht mehr Himmel wunderschön haben, denn das hat sie



weitere Tiere verstorben. Zuerst Pferd Shannon erlösen. Sie hat Ärzte waren alle komplett hilflos. Medikamente, aber gruuuuunz ist sie eines Morgens mit Yvonne aus zurück. Aber Shannon wird es im verdient.

Auch verdient hat das Regenbogenbrücke Sina war eine tolle sie hat mir einmal Gruuuuuunz ich bin immer ganz viele Äpfel



Sina, die alte, grosse Ziege. Leider ist auch sie über die gegangen und darüber bin ich ganz, ganz fest traurig, denn Freundin. Aber Sina war auch alt und müde geworden und gesagt, dass sie keinen Winter mehr erleben möchte. sicher sie schaut vom Himmel zu mir herab und, dass ich bekomme.

Siiie, jetzt ist ja dann Weihnachten - bekommen Sie auch Geschenke ? Ich bekomme bestimmt wieder welche und ich glaube, gruuuuunz ich weiss auch was !

Ich wünsche Ihnen viiiiiiiiele Geschenke.

Ihre Lisa



*Liebe Tierfreundin
Lieber Tierfreund*

Geschenke – ja bei uns war in diesem Jahr schon oft Weihnachten und wir haben schon viele Geschenke erhalten.

So durften wir wieder einigen Tieren ein sicheres, sorgenfreies Heim bieten – was für uns immer das grösste Geschenk ist.. Auch durften wir in diesem Jahr wieder auf viel Unterstützung von lieben Menschen wie Ihnen zählen. Sei es finanziell, mit Futterspenden oder auch durch aktive Mithilfe. Dafür sind wir allen unendlich dankbar.

Zur Zeit ist unsere Erde ein aufgewühlter Planet. Menschen vollbringen schreckliche Dinge und treiben ganze Völker in die Flucht. Auch wir können uns den Berichten und Bildern nicht entziehen und auch uns ängstigen diese Tatsachen. Wir sind aber weiterhin bemüht unser kleines „Paradies des Zusammenlebens“ möglichst sorgenfrei zu halten. Unsere Tiere sollen solch aggressive Verbrechen, welche Menschen jetzt Menschen antun, vergessen lernen, weil sie oft genau Solches am eigenen Leibe erlebt haben. So versuchen wir weiterhin Liebe und Respekt als Grundwerte unseres Asyl's zu leben.

Werte welche grad in der jetzigen Adventszeit Selbstverständlichkeit sind.

Wir danken Ihnen von ganzem Herzen, dass Sie uns als Tierfreundin und Tierfreund in der Vergangenheit unterstützt und motiviert haben und wir freuen uns, wenn Sie uns und unseren Tieren weiterhin als Freundin und Freund verbunden bleiben.

Liebe Grüsse und wunderschöne Weihnachtszeit.

Yvonne Nestler-Jörger

